

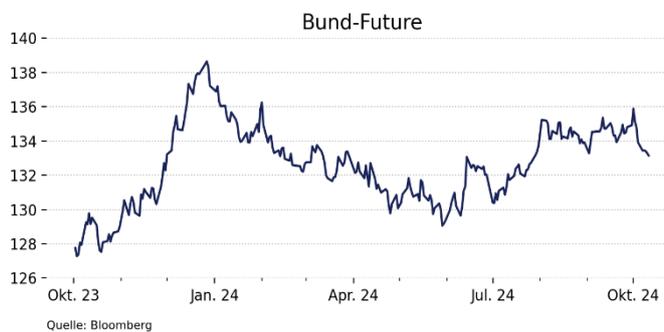
# NORD/LB am Morgen

14. Oktober 2024

Marktdaten	11.10.2024	10.10.2024	29.12.2023	Ytd %
DAX	19.373,83	19.210,90	16.751,64	15,7
MDAX	26.838,50	26.745,79	27.137,30	-1,1
TECDAX	3.386,29	3.368,25	3.337,41	1,5
EURO STOXX 50	5.003,92	4.970,34	4.521,65	10,7
STOXX 50	4.488,49	4.458,76	4.093,37	9,7
DOW JONES IND.	42.863,86	42.454,12	37.689,54	13,7
S&P 500	5.815,03	5.780,05	4.769,83	21,9
MCSI World	3.731,93	3.710,71	3.169,18	17,8
MSCI EM	1.159,56	1.156,96	1.023,74	13,3
NIKKEI 225	39.605,80	39.380,89	33.464,17	18,4
Euro in USD	1,0937	1,0934	1,1037	-0,9
Euro in YEN	163,12	162,54	155,81	4,7
Euro in GBP	0,837	0,8374	0,8669	-3,4
Bitcoin	62.647,51	60.223,39	44.668,51	40,2
Gold (USD)	2.656,59	2.630,15	2.064,49	28,7
Rohöl (Brent ICE USD)	79,04	79,40	77,04	2,6
Bund-Future	133,15	133,29	137,22	-2,9
Rex	126,14	126,10	127,43	-1,0
Umlaufrendite	2,26	2,25	2,03	12,8
3M Euribor	3,179	3,184	3,909	-18,3
12M Euribor	2,822	2,791	3,513	-19,8
Bund-Rendite 10J.	2,265	2,256	2,024	12,6
Bund-Rendite 20J.	2,561	2,547	2,299	11,3
US-Treasuries 10J.	4,10	4,061	3,879	6,2

Quelle: Bloomberg

## Charts



## Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose
00:00	CN	Exporte Y/Y	Sep	6,0%
00:00	CN	Importe Y/Y	Sep	0,5%
09:00	EU	EZB-Ratsmitglied Villeroy spricht in Paris		
21:00	US	Fed's Waller spricht in Stanford		
<b>Unternehmen:</b>				
06:00	CH	Bossard	Q3-Umsatz	
07:00	DE	Fraport	Verkehrszahlen 09/24	
o. A.	AT	Bawag	Q3-Zahlen	

## Marktumfeld

- // Laut Ifo-Institut hat sich der **Auftragsmangel** im **Wohnungsbau** **erneut verschärft**. Im September äußerten sich 52,9% der Unternehmen in einer am vergangenen Freitag veröffentlichten Ifo-Umfrage kritisch (ggü. 50,6% im August). Für die Zukunft sind die Unternehmen etwas optimistischer. Das Geschäftsklima im Wohnungsbau konnte sich leicht verbessern. Klaus Wohlrabe (Leiter Ifo-Umfragen): „Von einem Hoffnungsschimmer zu sprechen, wäre aber übertrieben ... die Lage im Wohnungsbau ist weiterhin ernst ... die Zinssenkungen der Zentralbank konnten noch keinen Effekt entfalten“.
- // Trotzdem gibt es einen Hoffnungsschimmer am Horizont, denn aufgrund der fallenden Energiekosten ist die **Inflation** in **Deutschland** auf den niedrigsten Stand seit rd. dreieinhalb Jahren gesunken (**1,6%** im Vorjahresmonatsvergleich). Das Statistische Bundesamt bestätigte zum Ende der letzten Woche ihre Schätzung aus dem September. Mit einer Teuerung von 1,8% in der Euro-Zone ist das Inflationsziel der EZB also bereits erreicht. Das Tor für weitere Zinssenkungen bis zum Ende des Jahres 2024 öffnet sich wieder ein Stückchen weiter.
- // **Wochenausblick:** Nach den sentix-Zahlen wird in der neuen Woche nun zunächst auf die aktuellen Angaben zu den Indikatoren des ZEW aus Mannheim zu achten sein. Die Stimmung zwischen Flensburg und Konstanz ist schlecht – auch bei den Anlegern; obwohl der DAX mit der Marke von 19.000 Punkten kämpft, notiert die Lagekomponente für Deutschland im Berichtsmont September bei sehr schwachen -84,5 Punkten. Leider gibt es am aktuellen Rand eigentlich keine großen Hoffnungen auf einen nachhaltigen Anstieg bei dieser Zeitreihe. In diesem schwierigen Umfeld bleibt auch die EZB unter Handlungsdruck. Folglich ist am Donnerstag mit einer **weiteren Leitzinssenkung** durch die Notenbank vom Main zu rechnen. Die Worte von Christine Lagarde müssen wohl ganz genau im Auge (oder eher Ohr) behalten werden. Dabei könnte vor allem ihre Reaktion auf Fragen von Bedeutung sein. Zudem sollte im Laufe der Woche noch auf die aktuellen Angaben zur Entwicklung der Einzelhandelsumsätze in den Vereinigten Staaten zu achten sein. Der US-Konsumenten ist bekanntlich eine tragende Säule der nordamerikanischen Ökonomie. Im September dürften fallenden Benzinpreisen, welche die Umsatzzahlen bei den Tankstellen belastet haben müssten, gewisse stützende Impulse durch die Autohäuser gegenüberstehen.

## Aktienmärkte

- // Der dt. Leitindex profitierte zum Ende der Handelswoche von den positiven Entwicklungen der Wall Street. Die US-Berichtssaison startete vielversprechend. Quartalszahlen von JPMorgan und Wells Fargo erfreuten die Börsianer. Analystenerwartungen wurden übertroffen, Gewinnerwartungen sogar angehoben. Dies resultierte in neuen Rekordmarken beim **Dow Jones** und **S&P 500**. In diesem Sog kletterte der **DAX** dann im Schlusshandel auf 19.373,83 Punkte. Die erst Ende September aufgestellte Bestmarke (19.491 Punkte) bleibt somit in Reichweite.
- // DAX +0,85%; MDAX +0,35%; TecDAX +0,54%
- // Dow Jones +0,97%; S&P 500 +0,61%; Nasdaq Comp. +0,33%

## Unternehmen

- // Während sich die Teuerung in Deutschland aufgrund der sich erfreulich beruhigenden Energiekosten schon wieder unterhalb der EZB-Marke von 2% eingependelt hat, warnt der Energieversorger **E.ON** vor zukünftig steigenden Verbraucherpreisen bei Strom und Gas. Was ist der Grund? Der Anteil der Netzgebühren am Strompreis nähert sich der 30%-Marke. Insgesamt machen mittlerweile schon 56% des Strompreises die staatlich festgelegten Steuern und Umlagen aus. Wird dieser Anteil zukünftig noch weiter steigen? Diese Frage beantwortete Filip Thon (GF E.ON Energie Deutschland) wie folgt: „Ja, davon gehe ich perspektivisch aus.“
- // **Volkswagen:** Die Ratingagentur Moody's hat den Ausblick der Kreditwürdigkeit von stabil auf negativ gesenkt. Das Long Term Issuer Rating bleibt mit A3 unverändert. Moody's begründet den Schritt mit der schwachen Performance der Wolfsburger in den vergangenen Monaten. Der größte Autohersteller Europas habe zwar Gegenmaßnahmen eingeleitet, diese seien aber mit Risiken behaftet.

## Rohstoffe

- // Die **Ölpreisl** der letzten Tage konsolidierte zum Ende der Handelswoche. Spannungen in Nahost sowie die derzeitige Hurrikan Saison haben die Preise der Nordseesorte **Brent** und seines US-Pendants **WTI** innerhalb von nur einem Monat in Richtung USD 80 (plus rd. 9%) resp. USD 75 (plus rd. 10%) getrieben.

**Wichtige Hinweise:**

**Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.**

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter [www.nordlb.de](http://www.nordlb.de) heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter [www.dsgv.de/sicherungssystem](http://www.dsgv.de/sicherungssystem).

**Redaktionsschluss: 14. Oktober 2024**

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf [www.nordlb.de/impressum](http://www.nordlb.de/impressum)

**Ansprechpartner:**

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712